

**Einwohnerrat**

*Datum:* 19. November 2023

*Thema:* Sicherheit beim Schwimmen in der Aare

## Anfrage – Sicherheit beim Schwimmen in der Aare

### Ausgangslage

Gemäss Aargauer Zeitung vom 20. Juli 2023<sup>1</sup> plant die Stadt Aarau 8 Aarezugänge zwischen Vogelsinsel und Zurlindenspitze (Abbildung 1). Einem breiten politischen Wunsch entsprechend, sollen diese das Baden zwischen den zwei Aarauser Flusskraftwerken attraktiver machen.

Gleichzeitig ist das Schwimmen in Flüssen im Allgemeinen nur für geübte Schwimmer:innen zu empfehlen (siehe auch Flussregeln SLRG). Insbesondere oberhalb von Flusskraftwerken und dazugehörigen Wehren steigt das Risiko zusätzlich. Es sollten immer klare Ein- und sicher gestaltete Ausstiege, sowie Notausstiege sowie Zwischenausstiege vorhanden sein. Solche sind aus den Plänen nicht ersichtlich. Querungen über die halbe oder gar die ganze Flussbreite bergen erhöhte Gefahren und können bei Strömung für weniger gute Schwimmer:innen lebensgefährlich sein. Zudem bewegen sich in den gleichen Bereichen Wasserfahrer:innen mit Ihren Booten, was eine hohe Kollisionsgefahr mit Ertrinkungsgefahr mit sich bringt. So sind in den letzten Jahren Schwimmerinnen und Schwimmer in diesem Bereich ertrunken<sup>2</sup>. Die fix installierten Aarezugänge können zudem fälschlicherweise eine gewisse Sicherheit suggerieren.

Insbesondere die Strecke zwischen Vogelsinsel und Aarepark (in Abbildung 1 rot markiert) erscheint potenziell risikoreich.

<sup>1</sup> <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/aarau-der-trostpreis-nach-dem-nein-zur-aarebadi-kommt-voran-baugesuche-fuer-die-ersten-beiden-holzstege-liegt-auf-ld.2490240>

<sup>2</sup> Siehe beispielsweise auch Anfrage von Irene Bugmann Oelhafen (Pro Aarau) vom 14. August 2014.

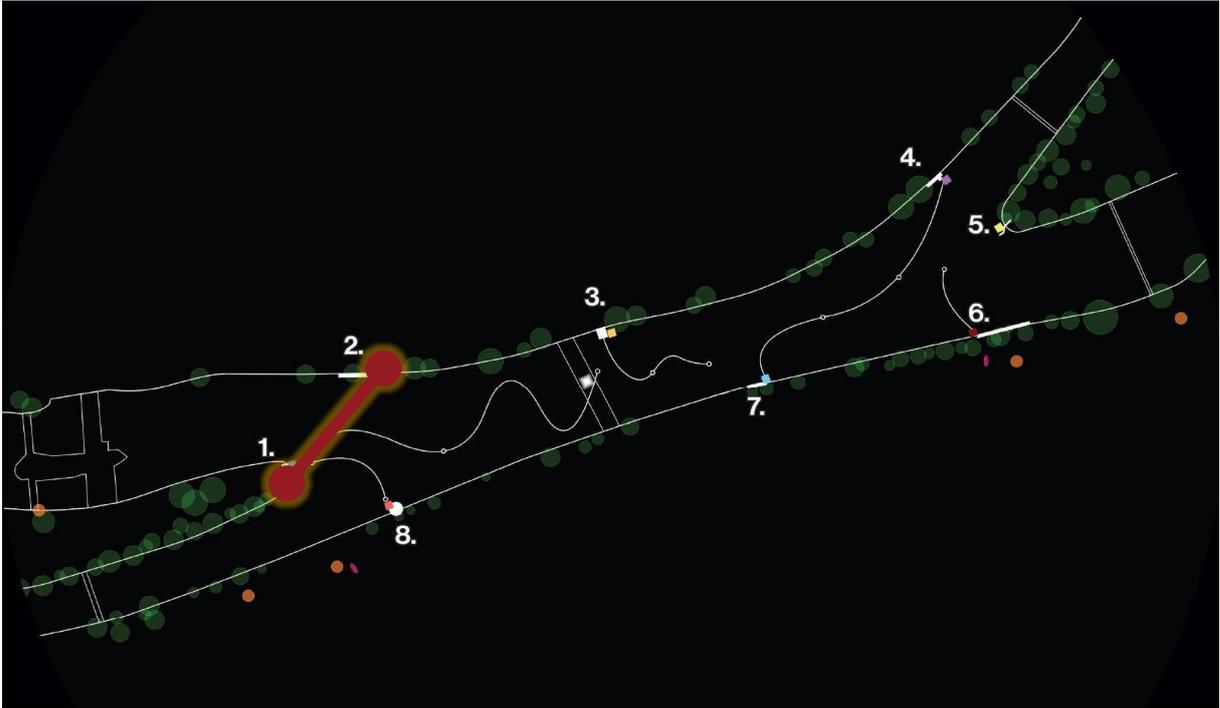


Abbildung 1 Die acht Aarezugänge in Aarau, die gemäss Aargauer Zeitung aufgewertet werden sollen: 1. Vogelinseli, 2. Aarepark, 3. Kettenbrücke Nord-Ost, 4. Scheibenschachen, 5. Zurlindenspitz, 6. Schwanbar, 7. Kettenbrücke Süd-Ost, 8. Sommertime. In der Anfrage geht es in erster Linie, aber nicht nur, um die mögliche Schwimmstrecke zwischen 1 und 2 (rot markiert)

Daher ergeben sich für uns folgende Fragen:

## Fragen

1. Wie berücksichtigen die geplanten Ein- und Ausstiege in die Aare das «lokale» Risiko für die Schwimmer:innen?
2. Hat sich die Stadt Aarau von der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG zu den geplanten öffentlich zugänglichen Badeplätzen beraten lassen<sup>3</sup>?
3. Wie beurteilt die SLRG die 8 geplanten Aarezugänge und welche Empfehlungen hat die SLRG ausgesprochen?
4. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat um das Risiko von Um- und Todesfällen beim Schwimmen in der Aare in Aarau zu reduzieren?

Herzlichen Dank

Alexander Umbricht

Lea Naon

<sup>3</sup> <https://www.slr.ch/de/praevention/empfehlungen/empfehlungen-fuer-gemeinden>